

## Zu Punkt der Tagesordnung

<b>Antrag</b>			Drucksache <b>0266/2019</b>
			Einbringung 08.03.2019
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Antragsteller/in</b>	
Ö 21.03.2019	Ratsversammlung	Ratsfrau Julia Brüggem	
<b>Betreff:</b> Kiel zeigt Gesicht - ohne Schleier in Uni, Schulen und städtischen Einrichtungen			

### **Antrag:**

Die Ratsversammlung der Landeshauptstadt Kiel unterstützt das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität und begrüßt das Verbot von Gesichtsschleiern in Lehrveranstaltungen, Prüfungen und studienrelevanten Veranstaltungen. Sie fordert alle Schulen und Bildungseinrichtungen in der Stadt Kiel auf, dem Beispiel der CAU zu folgen.

### **Begründung:**

Die Kommunikation in Forschung, Lehre und Verwaltung beruht nicht nur auf dem gesprochenen Wort, sondern auch auf Mimik und Gestik. Das gilt grundsätzlich auch für Schulen und die menschliche Kommunikation insgesamt. Dozenten und Lehrkräfte sollen ihren Gesprächspartnern, den Studenten und Schülern ins Gesicht schauen können.

Das Gesicht zeigen ist pädagogisch, lerntechnisch und zwischenmenschlich unverzichtbar. Wenn man miteinander spricht, sollten die Gesprächspartner sich gegenseitig sehen und ihre Mimik und Gestik deuten können. Die offene Kommunikation ist mit Gesichtsschleier nicht möglich.

Der Gesichtsschleier verhindert die Identifikation einer Person. Der Identitätsnachweis ist aber u.a. bei Prüfungen erforderlich.

Gesichtsschleier erleichtern Betrug und Manipulationen im akademischen oder schulischen Rahmen. Die Person unterm Schleier kann praktisch jeder sein – auch jemand anderer als der Prüfling. Unzulässige Hilfsmittel wie z.B. Kopfhörer könnten unsichtbar unter dem Schleier getragen werden und Täuschungsversuche bei Klausuren erleichtern.

Niqab und Burka sind Zeichen des fundamentalistischen Islams und werden vor allem von Salafisten getragen, die die moderne und westliche Gesellschaft ablehnen. Gesichtsschleier stehen für vorsätzliche Ausgrenzung und Abgrenzung und nicht für Teilhabe und Mitwirkung.

Die offene und freie Gesellschaft spiegelt sich auch in Bildung und Lehre wieder. Die Gesichtsverschleierung steht dem diametral entgegen und hat daher in Bildungseinrichtungen und unserer Gesellschaft keinen Platz.

gez. Ratsfrau Julia Brüggem  
AfD-Ratsfraktion Kiel

f. d. R.